

**RS OGH 1997/9/16 50b285/97s,  
30b32/13x, 40b188/19d,  
70b176/19m, 90b79/19m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.09.1997

## Norm

GBG §65 Abs2

## Rechtssatz

Die Löschung der Einverleibung des Eigentumsrechts des zu Unrecht eingetragenen bürgerlichen Nachmannes aufgrund des Erfolgs der Löschungsklage des bürgerlichen Vormannes führt nicht zur Eigentümerlosigkeit der Liegenschaft. Vielmehr versteht es sich von selbst, dass die Löschung der Eigentumseinverleibung des bürgerlichen Nachmannes in einem solchen Fall die Wiedereintragung des bürgerlichen Vormannes als Eigentümer nach sich zieht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 285/97s  
Entscheidungstext OGH 16.09.1997 5 Ob 285/97s
- 3 Ob 32/13x  
Entscheidungstext OGH 13.03.2013 3 Ob 32/13x  
Auch; Beisatz: Für eine Löschungsklage ist ein ausdrückliches Begehren auf Wiederherstellung des früheren Buchstandes nicht zu fordern. (T1)
- 4 Ob 188/19d  
Entscheidungstext OGH 24.10.2019 4 Ob 188/19d
- 7 Ob 176/19m  
Entscheidungstext OGH 27.11.2019 7 Ob 176/19m  
Vgl
- 9 Ob 79/19m  
Entscheidungstext OGH 28.11.2019 9 Ob 79/19m  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108585

## Im RIS seit

16.10.1997

## Zuletzt aktualisiert am

21.01.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)